



Visualisierung

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Bei Fragen zum Gesamtprojekt Tram-Nordtangente erreichen Sie uns unter: [tram-nordtangente@swm.de](mailto:tram-nordtangente@swm.de)

Bei Fragen zu den vorbereitenden Maßnahmen in den Jahren 2023 und 2024 wenden Sie sich bitte per E-Mail an die Adresse [baustellen@swm.de](mailto:baustellen@swm.de), alternativ stehen wir unter der Telefonnummer 089 2361-2604 zur Verfügung.

Informationen zu allen anderen Infrastrukturprojekten (Tram-Westtangente, Tram Münchner Norden, Betriebsbahnhof Ständlerstraße) finden Sie im Internet unter: [www.mvg.de](http://www.mvg.de)

Herausgeber: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG)  
Mobilitätskommunikation  
80287 München  
Visualisierung: Büro Rakete GmbH, HOCH 3 . München  
Gestaltung: HOCH 3 . München  
Druck: Graphis-Druck GmbH  
Stand: Juli 2023



Visualisierung

Johanneskirchner Straße in Höhe Ringofenweg: Visualisierung mit Blickrichtung Nordwesten

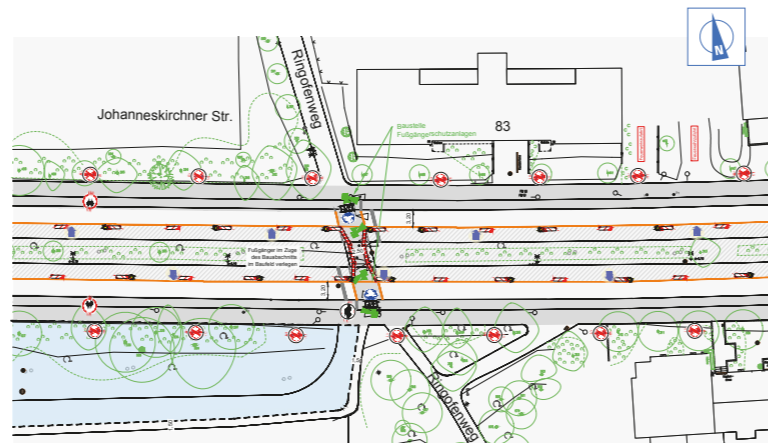
## Anstehende Baumaßnahmen in der Johanneskirchner Straße

Mit der Baumaßnahme gehen während der gesamten Bauzeit Beeinträchtigungen für Anwohner\*innen einher. Wir versuchen stets, Unannehmlichkeiten auf ein notwendiges Minimum zu reduzieren, trotzdem müssen Sie sich als Anwohner\*innen auf Veränderungen im näheren Umfeld der Baustelle einstellen.

### Prinzipiell gilt:

Die Bauarbeiten finden in der Regel werktags zwischen 7 und 20 Uhr statt. In notwendigen Ausnahmefällen kann es zu Nachtarbeiten kommen. Diese müssen im Vorfeld beantragt und genehmigt werden. Die Zufahrt zu Grundstücken und Tiefgaragen ist grundsätzlich gewährleistet. Feuerwehrzufahrten werden freigehalten. **Die Parkplätze auf beiden Seiten der Johanneskirchner Straße zwischen Freischütz- und Cosimastraße entfallen ersatzlos.**

Die Buslinie 50 wird über die gesamte Dauer der Baumaßnahme unverändert betrieben. Die Rad- und Fußwegverbindung in der Johanneskirchner Straße zwischen Freischütz- und Cosimastraße werden grundsätzlich aufrechterhalten. Auch die Querung am Ringofenweg bleibt für den Rad- und Fußverkehr möglich.



Der Übergang am Ringofenweg ist für den Fuß- und Radverkehr stets nutzbar

## Maßnahmen und voraussichtliche Zeiten\*

Einschränkungen in der Johanneskirchner Straße, zwischen Cosima- und Freischützstraße, im Überblick

### Oktober 2023

- Baumfällungen auf der Mittelinsel
- Aufstellung von Containern in der Freischützstraße, gegenüber der Zufahrt zum Supermarkt

\* Änderungen – auch kurzfristig – bleiben vorbehalten.

Die Haltestelle der Buslinie 50 in Richtung Dessauerstraße befindet sich voraussichtlich ab Mitte Oktober 2023 in der Freischützstraße, nördlich der Kreuzung Johanneskirchner Straße.

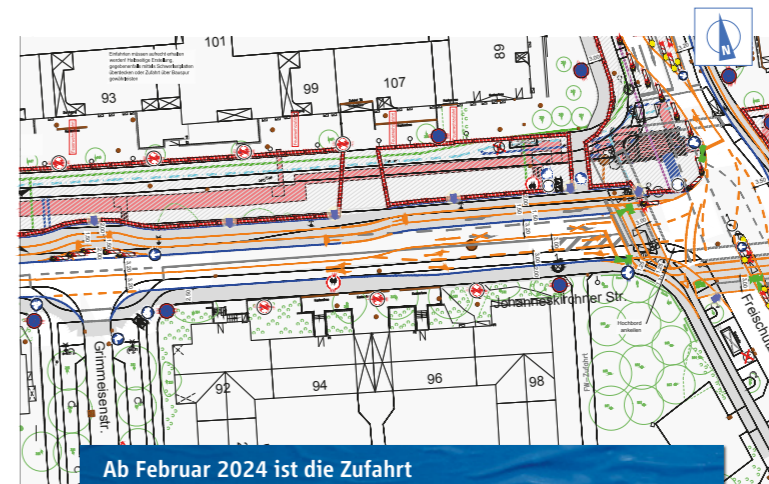


Visualisierung

Johanneskirchen Bf.: die neue, großzügig angelegte Endhaltestelle – Visualisierung mit Blickrichtung Südost

## Herbst 2023 bis Februar 2024

- Verlegung des Kfz-Verkehrs auf die Nordseite der Johanneskirchner Straße (ungerade Hausnummern), eine Spur je Richtung
- Sperrung der Südseite der Johanneskirchner Straße (gerade Hausnummern), der Fußweg ist jedoch weiterhin begehbar
- Fürkhofstraße über Johanneskirchner Straße nicht erreichbar, bitte Zufahrt über Cosimastraße nutzen
- Zufahrt der Grimmeisenstraße über Johanneskirchner Straße nicht möglich, bitte Zufahrt über Freischützstraße nutzen
- Saugbaggereinsatz an der Kreuzung Johanneskirchner Straße/ Cosimastraße, dadurch erhöhte Lärmbeeinträchtigung im Kreuzungsbereich
- Verlegung der Bushaltestelle (Linie 50) in die nördliche Freischützstraße, Höhe Hausnummer 99



Ab Februar 2024 ist die Zufahrt zur Grimmeisenstraße wieder möglich

## Februar 2024 bis Mitte 2024

- Verlegung des Kfz-Verkehrs auf die Südseite der Johanneskirchner Straße (gerade Hausnummern), eine Spur je Richtung
- Sperrung der Nordseite der Johanneskirchner Straße (ungerade Hausnummern)
- Zufahrt zur Fürkhofstraße über Johanneskirchner Straße weiterhin nicht möglich (Zufahrt über Cosimastraße)
- Zufahrt zur Grimmeisenstraße über Johanneskirchner Straße wieder möglich

Bitte planen Sie für anstehende Wege mehr Zeit ein. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass sich kurzfristige Änderungen vor Ort ergeben können. Achten Sie daher bitte stets auf die aufgestellte Beschilderung.



DIE MOBILITÄTSMACHER\*INNEN.



## Informationen zum Gesamtprojekt Tram-Nordtangente und zum Bauablauf 2023 bis 2025



Die Tram-Nordtangente zählt neben der Tram Münchner Norden und der Tram-Westtangente zu den wichtigsten Infrastrukturprojekten im Tramnetz der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG). Sie ist ein zentraler Baustein im Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München und schafft neue Verbindungen zwischen den Stadtteilen Bogenhausen, Neuhausen und Schwabing.

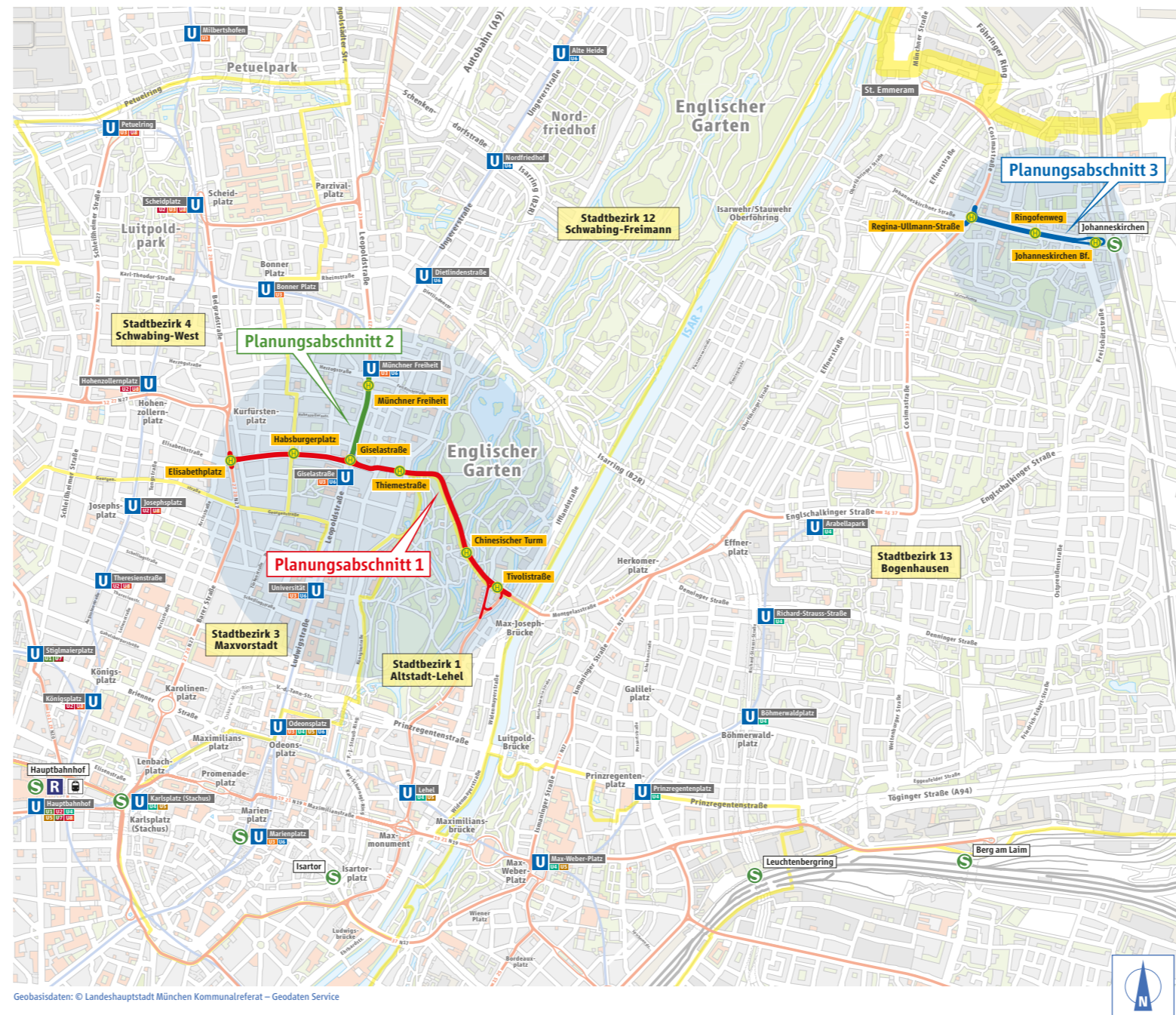
### Drei Planungsabschnitte

Das Gesamtprojekt ist in drei Planungsabschnitte aufgeteilt: Abschnitt 1 umfasst die Verbindung zwischen Elisabethplatz und Tivolistraße, Abschnitt 2 den Abzweig von der U-Bahnstation Giselstraße entlang der Leopoldstraße über die Münchner Freiheit zur Ungererstraße. Abschnitt 3 schließlich bezeichnet den Abzweig von der Cosimastraße Richtung Osten über die Johanneskirchner Straße.

### Aktueller Planungsstand der drei Abschnitte

Die Planungen für die Abschnitte 1 und 2 laufen derzeit. Weit fortgeschritten sind die Planungen für Abschnitt 3, die Neubaustrecke in Johanneskirchen, die in diesem Infolyer näher vorgestellt wird.

Im Juli 2022 hat der Münchner Stadtrat dafür gestimmt, diesen Abschnitt umzusetzen. Im Dezember 2022 haben wir den Antrag auf Planfeststellung bei der Regierung von Oberbayern eingereicht.



Geobasisdaten: © Landeshauptstadt München Kommunalreferat – Geodaten Service



## Die neue Tramstrecke bis Johanneskirchen Bf.

### Zwei Hauptbauphasen bis zur Inbetriebnahme im Jahr 2025

Die Gesamtbaumaßnahme für den Abschnitt Johanneskirchen besteht aus zwei größeren Bauphasen: In der ersten Phase (Vorbereitungsphase) werden von Herbst 2023 bis Ende 2024 notwendige Vorabmaßnahmen ausgeführt.

Das bedeutet, dass sogenannte Sparten im künftigen Verlauf der Tram, also beispielsweise Versorgungsleitungen für Wasser, Strom oder Telekommunikation, verlegt werden. Dazu gehört auch die sogenannte Bau-feldfreimachung, womit auch Baumfällungen einhergehen. Detaillierte Informationen zu dieser ersten Bauphase finden Sie in diesem Infolyer.

In der zweiten Phase (Umsetzungsphase), die das gesamte Jahr 2025 über dauern wird, findet dann die eigentliche Hauptbaumaßnahme statt. Dabei werden neue Gleise samt dem dafür notwendigen Unterbau verlegt, neue Haltestellen, Fahrleistungsmasten und die Wendeschleife errichtet. Zeitgleich werden Verbesserungen für den Radverkehr und für Fußgänger\*innen umgesetzt.

### Ausblick: Diese Verbesserungen bringt der Abschnitt nach Johanneskirchen

Die Neubaustrecke in der Johanneskirchner Straße zweigt künftig von der bestehenden Linie nach St. Emmeram ab und bindet so den S-Bahnhof Johanneskirchen besser an.

An der neuen Wendeschleife wird der Umstieg zwischen Bus, Tram und S-Bahn deutlich vereinfacht, Umsteigewege werden verkürzt. Umgekehrt verbessert sich der Anschluss von Johanneskirchen an die Innenstadt und benachbarte Stadtviertel.

Zusätzlich entstehen künftig auch Radabstellanlagen, die den Umstieg auf den ÖPNV noch attraktiver machen. So leisten wir einen Beitrag, den Anteil der ÖPNV-Nutzung in München weiter zu erhöhen.

Über den weiteren Verlauf der Baumaßnahmen informieren wir Sie rechtzeitig in einem separaten Faltblatt. Ausführliche Informationen finden Sie außerdem und stets aktuell im Internet unter: [www.mvg.de/nt](http://www.mvg.de/nt)